©Badischer Landesverein für Naturkunde und Naturschutz e.V.; download unter www.blnn.de/ und www.zobodat.at

glücklich jenen Moment erharren, wo sein Geist und sein Gemüth wonnetrunken in Stille und Einsamkeit ihre Blüthe entfalteten, die grosse, herrliche Traumesblüthe der „Königin der Nacht".

Und so ist er von uns geschieden, einsam und fast vergessen als Mensch und als Gelehrter. Beides war er in reichster Veranlagung, Beides liessen seine Eigenart und Das, was wir Schicksal nennen, des Menschen actives und passives Dasein, sein Schieben und Geschobenwerden, nur unvollkommen der Welt gegenüber zum Ausdrucke gelangen. Wir aber, die wir ihn kannten, wir wollen sein Andenken segnen!

Achern, den 16. Januar 1893.

Dr. Winter.

Döll's Herbar.

Der Unterzeichnete kann zu seiner grossen Freude mitteilen, dass die Revision des Döll'schen Herbars seit dem letzten Berichte bedeutende Fortschritte gemacht hat. Dieselbe ist mit den unten genannten Arbeiten bis zur Hälfte des ganzen, grossen Herbars gediehen und stellt nicht blos ein schönes Stück Arbeit dar, sondern repräsentiert auch eine nicht unbedeutende Leistung unserer Kasse, da das Herbar in teils ganz neuen, teils neu überzogenen Schachteln untergebracht wird.

Folgende Mitglieder haben nachstehende Partien geordnet und verzeichnet:

Herr Ernst Wenk, Primaner in Freiburg: die Irideae, Amaryllideae, Naiadeae, Aroideae, Coniferae, Amentaceae und Urticeae (Nro. 1183—1902 nach Endlicher); ferner:
die Verbenaceae, Asperifoliae, Convolvulaceae und Solanaceae (Nro. 3684—3878);

Herr Reallehrer Liehl in Freiburg: die Araliaceae, Crassulaceae und Saxifragaceae (Nro. 4550—4765);

Der Conservator der Herbarien: die Juncaceae und Liliaceae (Nro. 1037—1182).

©Badischer Landesverein für Naturkunde und Naturschutz e.V.; download unter www.blnn.de/ und www.zobodat.at

Ferner haben bereits übernommen:

Herr Reallehrer Zahn in Karlsruhe: die Cynareae und Cichoriaceae;
Herr Reallehrer Kneucker in Karlsruhe: die Ranunculaceae;
Herr Reallehrer Liehl in Freiburg: die Ericaceae, Pirolaceae und Primulaceae;
Herr Ernst Wenk, Primaner in Freiburg: die Scrophulariaceae.

Der Vorstand spricht den genannten Herren für ihre Mühewaltung den wärmsten Dank aus und gibt sich der Hoffnung hin, dass es auch in Zukunft an Kräften nicht fehlen wird, welche bereit sind, das begonnene Werk zu einem erfreulichen Ende zu führen.

Bei dieser Gelegenheit macht der Vorstand noch die Mitteilung, dass er letztes Jahr auch das Herbar von Vulpius erworben hat. Der Preis wurde noch bei Lebzeiten des Eigentümers auf 100 Mark vereinbart, zahlbar in 5 Jahresterminen an die Arbeiter-Colonie Ankenbuck bei Villingen. Dieses Herbar, das gegenwärtig von Herrn Lehrer Lösch dahier in neue Papierbogen umgelegt wird, zeichnet sich sowohl durch Reichhaltigkeit, als auch seltene Schönheit der fast nur von Vulpius selbst gesammelten Pflanzen aus, und die Etiquetten enthalten neben den gewöhnlichen Bezeichnungen nicht selten Angaben von den verschiedensten Erlebnissen, die Vulpius bei seinen vielen und grossen Excursionen gemacht hat.

Freiburg, im Februar 1893.

Baumgartner.

Nicandra physaloides Adams, die Giftbeere,

wurde voriges Jahr von Herrn Friedrich Lacher, Pharmaceut in Müllheim, auf dem Berge zwischen Müllheim und Hügelheim am Rand eines Rebgeländes in zwei jungen blühenden Exemplaren gefunden.

Diese zu den Solanaceae gehörige Pflanze stammt aus Peru und wird bei uns in Gärten als Zierpflanze cultiviert. Da sie häufig verwildert vorkommt und auch von Gremli in die Flora der Schweiz aufgenommen worden ist, dürfte dieser, bei uns das Bürgerrecht suchende Fremdling bei Gelegenheit auch unserer Flora einverleibt werden.

Freiburg, im Februar 1893.

Baumgartner.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen des Badischen Landesvereins für Naturkunde und Naturschutz e.V. Freiburg i. Br.

Jahr/Year: 1892-1898

Band/Volume: 3

Autor(en)/Author(s): Baumgartner Leopold

Artikel/Article: Döll's Herbar. (1893) 38-39